

GGR-Geschäfte

2014-4824

298 081.20 Verkehr; Verkehrsinfrastruktur; Öffentliche Beleuchtung

B+P

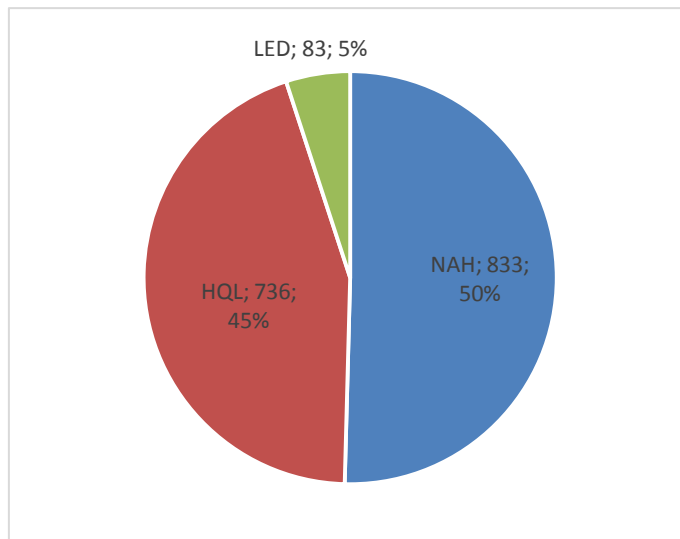
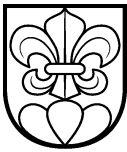
Umrüsten Strassenlampennetz auf LED; Schlussabrechnung Rahmenkredit

Vorgeschichte des Geschäfts

Am 05.12.2011 reichte die Fraktion FDP eine Motion „Umrüsten Strassenlampennetz auf LED“ ein. Diese wurde anschliessend als Postulat entgegengenommen und an der GGR-Sitzung vom 07.05.2012 als erheblich erklärt. Die Abteilung Bau + Planung erarbeitete im Anschluss zusammen mit der ESAG ein LED-Konzept für das Strassenlampennetz. Der GGR sprach an seiner Sitzung vom 24.06.2013 einen Rahmenkredit in Höhe von Fr. 1.3 Mio. für die Umrüstung des Strassenlampennetzes auf LED in den Jahren 2014 - 2018. Dem GGR wurde am 22.06.2015 [168] ein erster und am 26.06.2017 [4150] ein zweiter Zwischenbericht über den Stand der Arbeiten unterbreitet. Mit dem vorliegenden Geschäft wird dem GGR die Schlussabrechnung des Rahmenkredits unterbreitet.

Ausgangslage

In der Gemeinde Lyss (inkl. Ortsteil Busswil) waren per 31.03.2013 gesamthaft 1'934 Leuchten montiert. Entlang den Staatsstrassen waren 282 Leuchten im Besitz und Unterhalt des Kantons Bern. 1'652 Leuchten waren somit im Besitz und Unterhalt der Gemeinde Lyss. Von diesen 1'652 Leuchten waren insgesamt 916 Leuchten (55%) NAH (Natriumdampf-Hochdrucklampen, Anteil 50%) oder LED-Leuchten (light-emitting diode, Anteil 5%), die restlichen 736 Leuchten (45%) waren quecksilberhaltige Leuchten (HQL). Die Aufteilung per 31.03.2013 auf die verschiedenen Lampenarten ist in der folgenden Grafik ersichtlich:



Konzept/Kosten

Gemäss Konzept bleiben die Natriumdampflampen bis zum normalen periodischen Austausch bestehen. Für die Umsetzung des LED-Konzeptes ist mit Investitionskosten von ca. Fr. 1'500'000.00 zu rechnen. Dies bei gesamthaften Einsparungen von ca. 30% Energie oder ca. Fr. 45'000.00 pro Jahr. Die Amortisationszeit beläuft sich auf ca. 35 Jahre. Die Finanzierung läuft über den gesprochenen Rahmenkredit in Höhe von Fr. 1'300'000.00 und über die laufende Rechnung im Jahr 2013 mit Fr. 200'000.00. Mit dem vorliegenden Geschäft wird dem GGR die Schlussabrechnung des Rahmenkredits in Höhe von Fr. 1.3 Mio. unterbreitet.

Rahmenkredit (Fr. 1.3 Mio.)

Ausgaben nach Jahren

Kostenstelle / Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
Kredit [Fr.]; 2014 - 2019	143'015	248'210	319'692	140'309	295'367	257'235	1'403'828

Ausgaben nach Konten

HRM1 (2014-2015, 350.0.501.75)	Fr. 391'225.15
HRM2 (2016-2019, 350.2.5010.01)	Fr. 1'012'602.95
Total	Fr. 1'403'828.10

Abrechnung

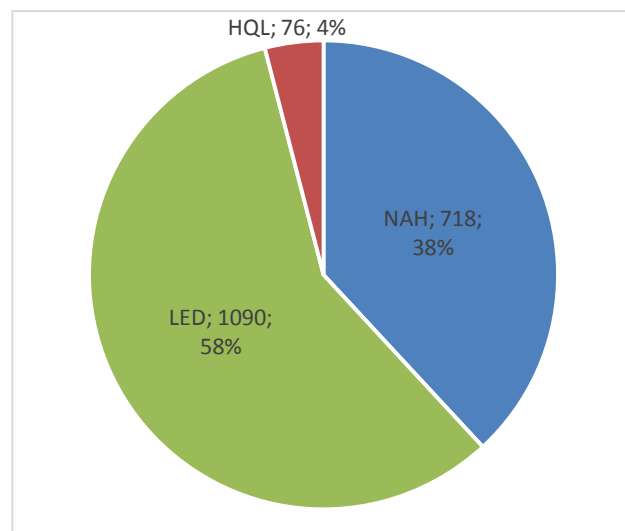
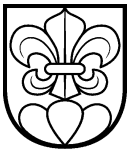
Kredit (inkl. MwSt.)	Ausgaben (inkl. MwSt.)	Mehr-/Minderkosten
Fr. 1'300'000.00	Fr. 1'403'828.10	+ Fr. 103'828.10

Begründung Mehrkosten

Der errechnete durchschnittliche Aufwand pro Leuchte wurde im Konzept zu optimistisch festgelegt. Leider musste mehr Kandelaber als angedacht baulich angepasst werden.

Aufteilung der Leuchtmittel nach Abrechnung des Rahmenkredits

Die Aufteilung per 31.12.2019 auf die verschiedenen Lampenarten ist in der folgenden Grafik ersichtlich:



Bemerkungen

Die Gemeinde Lyss ist per Ende 2019 im Besitz von 1'884 Leuchten (plus 232 Stück gegenüber März 2013). Der LED-Anteil erhöhte sich von 5% auf 58%. Im Gegenzug verringerte sich der Anteil der quecksilberhaltigen Leuchten (HQL) von 45% auf 4%. Die 76 noch vorhandenen HQL-Kandelaber werden im Rahmen der bereits aufgeführten Strassensanierungen in den nächsten 3 Jahren auf LED umgerüstet. Diese Kosten sind in den jeweiligen Kostenvoranschlägen berücksichtigt.

Weiteres Vorgehen

Der Unterhalt der Strassenbeleuchtung wird ab 2020 wieder über das ordentliche Budget finanziert.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

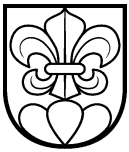
Erwägungen

Pardini Oriana, SP: Die Fraktion SP/Grüne begrüsst die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED. Es ist wichtig, dass die Gemeinde Lyss mit den technischen Entwicklungen zur Energieeffizienz Schritt hält – umso mehr die Gemeinde Lyss über ein Energielabel verfügt. Dieses Label verpflichtet die Gemeinde Lyss, kontinuierlich Investitionen in diesem Bereich zu tätigen. Demzufolge darf sich die Entwicklung nicht nur auf die Motion für die Umrüstung der Beleuchtung beschränken. Die Fraktion SP/Grüne hofft, dass sich auch die anderen Parteien am Prozess beteiligen.

Hess Barbara, FDP: Im Namen der Fraktion FDP dankt die Rednerin dem GR der Abteilung Bau + Planung sowie der ESAG, für die Umsetzung des Projekts. Im Dezember 2011 hat die Fraktion FDP das Geschäft eingereicht und im Mai 2012 wurde das Postulat als erheblich erklärt, dies alles vor bereits acht Jahren. Solche Projekte zeigen, dass sich die Fraktion FDP nicht erst seit gestern Gedanken über die Umwelt macht. Die Fraktion FDP sucht immer nach pragmatischen Lösungen, wie dies auch beim vorliegenden Geschäft der Fall war. Es wurden nicht alle Leuchten auf einmal ersetzt. Die Umsetzung fand im normalen periodischen Austausch oder bei Neuanschaffungen statt. Dank dem Postulat der Fraktion FDP hat die Gemeinde Lyss momentan einen LED Anteil von 58%, der fehlende Anteil wird in den nächsten drei Jahren ebenfalls umgerüstet. Die Fraktion FDP kann nachvollziehen, dass die baulichen Anpassungen an den Kandelabern nicht exakt berechnet werden konnten und dies zu einer Kostenüberschreitung geführt hat. Die Fraktion FDP wird die vorliegende Abrechnung genehmigen.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt die Rahmenkreditabrechnung betreffend das Umrüsten des Strassenlampennetz auf LED im Betrag von Fr. 1'403'828.10 mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 103'828.10 (Bruttokredit Fr. 1'300'000.00).



Beilagen

Prüfungsbericht Abrechnungsprüfung